

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	XI
Einleitung	1
I. DER HISTORISCH-POLITISCHE RAHMEN	9
1. Das politische Argentinien	9
1.1 Aufbau	9
1.2 Krise	16
2. Das geistige Argentinien	24
2.1 Nationalismus versus Kosmopolitismus	29
3. Das Verhältnis zwischen Europa und Lateinamerika	33
3.1 Die Ausgangssituation: Lateinamerika gegenüber Europa	33
3.2 Das geistige Europa	37
3.3 Sábato und das Verhältnis zwischen Europa, Lateinamerika und Argentinien	42
4. Ernesto Sábato - "hombre de la crisis"	46
II. PHILOSOPHISCHE ASPEKTE UND PERSPEKTIVEN BEI SABATO	53
a) Sábatos anthropologisches Konzept	53
1. Der Mensch in seiner geistesgeschichtlichen Entwicklung - Sábatos historisches Konzept vom Menschen	53
1.1 Der Mensch bei Sábato	56
1.2 Der Dualismus im Menschen	59
2. Der Mensch in seiner Umgebung	60
2.1 Der Mensch und der andere	61
2.2 Das Verhältnis zwischen Mann und Frau	63
2.3 Drei Phasen einer Entwicklung - der einzelne und der Kosmos, das Individuum und das Universum, die Person und die Gemeinschaft	70

2.3.1	Der einzelne und der Kosmos	70
2.3.2	Das Individuum und das Universum	71
2.3.3	Die Person und die Gemeinschaft	73
2.4	Liebe als Verbindung zwischen den Menschen	74
3.	Der moderne Mensch - Mensch in der Krise	79
3.1	Der Mensch in der modernen Krise -	80
	Symptome, Diagnose und Therapie	
4.	Sábatos Zugang zum Menschen	82
b) Sábatos philosophischer Rahmen		85
1.	Die Entwicklung der Philosophie in Argentinien	86
1.1	Der Positivismus	88
1.2	Die anti-positivistische Bewegung	95
1.3	Philosophische Anthropologie in Argentinien	104
1.4	Sábato und der Neo-Positivismus	108
1.5	Sábatos argentinische Quellen	112
2.	Existenzphilosophische Elemente	114
2.1	Kierkegaard	115
2.2	Heidegger	116
3.	Existentialistische Elemente	120
3.1	Sartre	123
4.	Dialektische Elemente	130
5.	Gnostische Elemente	133
5.1	Psychoanalytische Elemente	141
5.2	Irrationale Elemente	144
6.	Brennpunkte philosophischer Problematik	146
6.1	Die metaphysische Untersuchung der conditio humana	147
6.1.1	Zeitlichkeit und Ewigkeit	147
6.1.2	Leib, Seele und Geist	151
III. ÄSTHETISCHE ASPEKTE UND PERSPEKTIVEN BEI SABATO		155
a) Sábatos Theorie vom Roman		155
1.	Sábatos Konzept von Kunst	155
1.1	Die geschichtliche Entwicklung von Kunst	155
1.2	Krise der Kunst oder Kunst der Krise?	156

1.3	Die Kunst als Überwindung der Krise	156
2.	Sábatos Konzept vom Roman	157
2.1	Der Roman - hybride und unreine Gattung	158
2.2	Der Roman als Erscheinung der Krise	160
2.3	Der Roman des 19. Jahrhunderts - Manifestation des bürgerlichen Geistes	160
2.4	Der Roman als Rebellion	161
2.5	Die Attribute des Romans	162
2.5.1	Das neue Ich	163
2.5.2	Die Dunkelheit	164
2.5.3	Die Innerlichkeit des Romans: Traum und Mythos	165
2.6	Kreationsprozeß und Entstehung des Themas im Roman	165
2.7	Technik des Romans	167
3.	Rolle und Funktion des Schriftstellers	168
3.1	Der Schriftsteller als Forscher und Entdecker	168
3.2	Der Schriftsteller als Zeuge, Sprachrohr und Prophet	169
3.3	Der Schriftsteller als integrales und integrierendes Wesen	170
3.4	Die Romanfiguren - Abbilder ihres Schöpfers	171
3.4.1	Der Autor als Romanfigur	173
3.5	Schriftsteller - Werk - Leser	174
3.5.1	Der Leser und die Rekreation des Romans	175
	b) Der literarisch-ästhetische Rahmen Sábatos	177
1.	Die Spaltung der Literatur in Lateinamerika	177
2.	Florida - Boedo: argentinische Variante der Spaltung	180
2.1	Sábato und die argentinische Literatur	187
2.2	Buenos Aires - Stadt im Roman	194
2.3	Gaucho in der Pampa oder intellektuelle Dimension?	196
2.4	Sábatos Auseinandersetzung mit Borges	199
3.	Literarische Elemente in Sábatos Werk	201
3.1	Surrealistische Elemente	201
3.2	Existentialistische Elemente	207
3.2.1	Sábato gegen Sartre	207
3.2.2	Sábato und Camus	210
3.3.	Romantische Elemente	215
3.3.1	Rebellion und Sehnsucht als romantische Motive	216
3.3.2	Romantische Ästhetik	221

IV. DIE SYNTHESE VON PHILOSOPHIE UND KUNST IM ROMAN	225
1. Sábatos Konzept von der Synthese	225
1.1 Die Synthese von Philosophie und Kunst im Roman	226
1.2 Sábatos Weg zum integralen Kunstwerk	228
1.3 Das Gesamtkunstwerk	230
1.4 <i>Abaddón el exterminador</i> - Beispiel für den totalen Roman?	233
2. Die transzendenten Aufgaben des Romans	235
2.1 Die Versöhnung der Antagonismen	238
2.2 Katharsis und Exorzismus	239
2.3 Rettung und Erneuerung	242
3. Die metaphysische Dimension des Romans	244
3.1 Kunst als Erkenntnis	244
3.2 Kunst als Kommunikation	247
3.3. Der metaphysische Roman - Die Synthese von Philosophie und Kunst	251
V. CONCLUSIO	255
1. Zusammenfassende Bewertung	255
2. Ernesto Sábato - Essayist und Romancier	258
3. Ernesto Sábato - Kulturkritiker, Kosmopolit, Utopist?	260
4. Philosophie und Literatur	266
Literaturverzeichnis	271